

## Heine, Heinrich: LxIV (1827)

- 1     Wo ich bin, mich rings umdunkelt
- 2     Finsterniß, so dumpf und dicht,
- 3     Seit mir nicht mehr leuchtend funkelt,
- 4     Liebste, deiner Augen Licht.
  
- 5     Mir erloschen ist der süßen
- 6     Liebessterne goldne Pracht,
- 7     Abgrund gähnt zu meinen Füßen —
- 8     Nimm mich auf, uralte Nacht!

(Textopus: LxIV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10441>)